

# Linie 1

Die Kultrevue aus Berlin

Am 30. April 1986 hatte die musikalische Revue vom GRIPS Theater in Berlin Premiere und ist bis heute ständig ausverkauft. Erzählt wird die Geschichte von einer jungen Ausreißerin aus der Provinz, auf der Suche nach ihrem „Märchenprinzen“, einem Berliner Rockmusiker. Sie landet um sechsuhrvierzehn am Bahnhof Zoo und bleibt dabei auf der U-Bahn-Linie 1 hängen. Dabei schlägt ihr das pralle Großstadtleben mit ihren vielen Schicksalen und Typen entgegen. Durch die erfrischende Naivität des Mädchens, dass sich dem kaltem Rhythmus der Stadt entgegen stellt, weicht die Kälte hier und da der Menschlichkeit und reißt die Passanten und Fahrgäste aus ihrer Routine.

Am 04.02.2012 hat die Linie 1 im Stadttheater Beckum Premiere und wird auch an weiteren Terminen vormittags für Schulen angeboten. Das Stück bleibt im Berlin der achtziger Jahre. Die Mauer steht noch und trotzdem sind die Themen überraschend aktuell. Es stellt letztendlich die Frage: Was macht das Leben lebenswert und einzigartig?

18 DarstellerInnen aus Beckum, Ahlen und Neubeckum zeigen in ca. 60 verschiedenen Rollen diese Revue, Show, Drama über Leben und Überleben in der Großstadt, über Hoffnung und Anpassung, Mut und Selbstbetrug, zum Lachen und zum Weinen.

Regie: Bianca Austermann  
Musikalische Leitung: Güni Burchert

Ab 12 Jahre